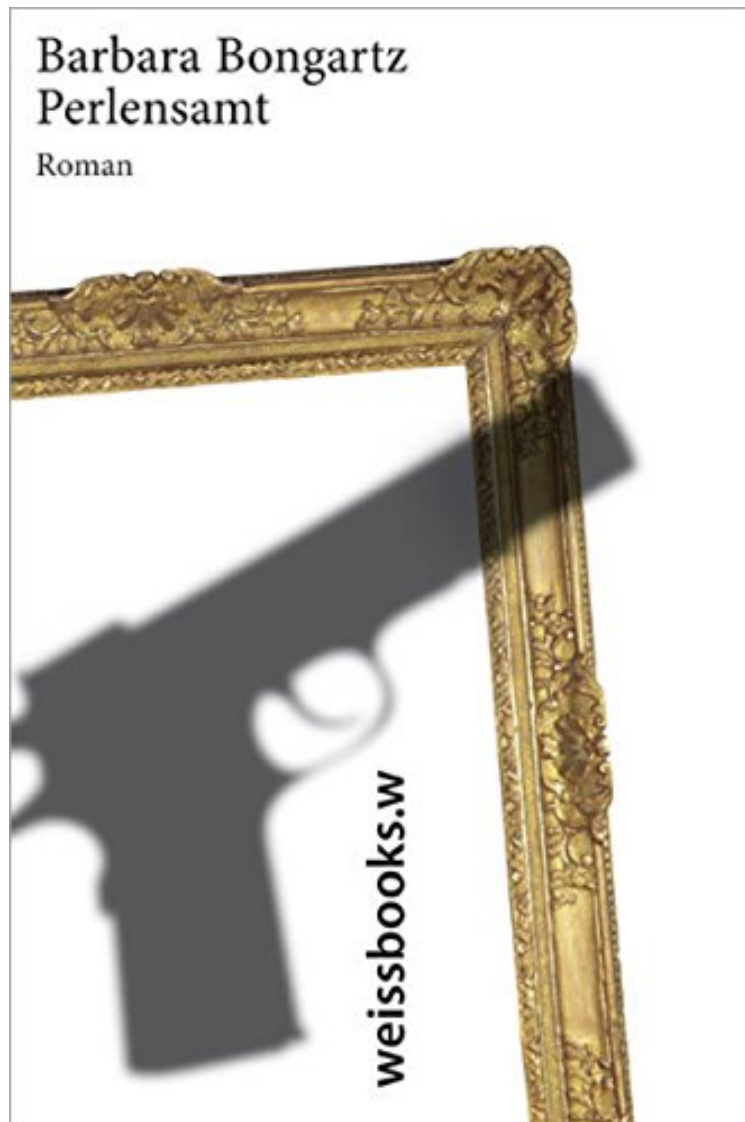


[Free download] Perlensamt

Perlensamt

Von Barbara Bongartz
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #30957 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-14Erscheinungsdatum:
2011-12-14File Name: B006M8AG26 | File size: 79.Mb

Von Barbara Bongartz : Perlensamt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Perlensamt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ZUCKER IM KAFFEEVon Ulrich Gellermann/RationalgalerieSchn wei ist der Zucker wenn er raffiniert wird, viele kleine Kristalle rieseln in Tee oder Kaffee. Ist aber einer raffiniert, dann spricht man ihm eine Gewitztheit zu, die einen Beigeschmack von abgefeimt hat. Barbara Bongartz Buch "Perlensamt" ist ein raffiniertes Konstrukt. Sie spielt mit der mrderischen deutschen Vergangenheit, mit dem Kunstmarkt und der Zweigeschlechtlichkeit, die in uns allen

steckt. Vor allem spielt sie mit ihrem Leser Verstecken, dieses schne Kinderspiel bei dem einer lauthals zahlt und versucht durch die Hnde zu schauen, um die Versteckten aufzusprengen. Nur, Bongartz zahlt und versteckt zugleich. Um den richtig falschen Blick auf das Deutschland unserer Tage zu richten, ist die zentrale Figur in "Perlensamt" Martin Saunders, einer der zwar in Deutschland geboren wurde, aber in den USA aufwuchs, um spter als Kunstexperte fr ein amerikanisches Auktionshaus nach Berlin zu kommen. In diesem Berlin, dieser Stadt voll falscher Erinnerungen und richtiger Lebenslufe, trifft Martin auf David Perlensamt: Ist dessen Leben so gelaufen, wie er es dem Leser weismachen will? Ist er der Sohn von Otto Abetz, Hitlers letztem Botschafter in Paris? Sind seine Eltern Profiteure des groen Kunstraubs der Nazis in den besetzten Gebieten und den Wohnungen der europischen Juden? Vor allem aber: Ist der ungemein attraktive David schwul und vielleicht auch Martin Saunders? Einmal erinnert sich die Bongartz im Buch ihrer rheinischen Heimat: Das wunderschne Wort "Schmierlapp" gert ihr in die ansonsten wohlgeordneten, hochdeutschen Sprachablufe. Das Rheinische hlt kaum eine verchtlicheres Wort fr einen Menschen bereit: Der Schmierlapp ist eine besonders widerliche Form des Betrgers. In Bongartz Buch meint der Begriff Otto Abetz, den Nazifunktionr, der sich seine Kunstsammlung zusammenraubte. Da kommt die Schriftstellerin fr einen Moment aus dem Versteck, zitiert einen Dank des vorzeitig aus der Haft entlassenen Naziverbrechers an einen Jugendverband der FDP, der fr seine Amnestie Unterschriften gesammelt hatte. Da war doch was, der damalige FDP-Vorsitzende mit seinem stndigen Eisernen Kreuz am Hals, die Atmosphre der Fnfziger Jahre in der Bundesrepublik, das Verschwiegene, Verdruckste und der temporr gelungene Versuch Verbrecher wie Abetz zu rehabilitieren, doch dann nimmt die Bongartz auch diese Figur wieder ins Versteckspiel, ins raffinierte Konstrukt, um noch mehr Spannung zu erzeugen, als die deutsche Geschichte ohnehin bereit hlt. "Du hast doch keine Ahnung, was in unserem Land geschah", lsst die Schriftstellerin ihre Figur Mona sagen, eine Kollegin von Martin, die schn und begabt ist und russisch spricht, "weil ihr Vater berzeugter Kommunist gewesen war, bevor er an einer Staublung starb". Sollte das Buch doch ernsthafter und grndlicher werden als bis zu dieser Stelle angenommen? Aber Mona erweist sich eher als Staffage, als eine weitere Spielerin im Gebisch oder hinter den Tonnen der Mllabfuhr. Sie wird, sterblich in Martin verliebt, doch den windigen David, dem sie anfnglich misstraut, pflegen und so das tun, was die handelnden Personen der Bongartz am liebsten tun. Den Leser an der Nase herumfhren. Barbara Bongartz lsst hoffen: Anders als eine Reihe deutscher Nachwuchs-Schriftsteller, deren Selbstverliebtheit sich in schwachen Personen und schwchlichen Ansichten erschpft, nimmt sie deutsche Geschichte und Gegenwart wahr. Mit "Perlensamt" hat sie einen spannenden Roman, der zwischen Krimi und Doku-Fiction pendelt, vorgelegt. Etwas weniger labyrinthische Handlung, etwas mehr Vertrauen in die eigene schriftstellerische Kraft, und sie ist reif fr die erste Reihe deutscher Schriftsteller. Da ist noch viel Platz. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn die Perle nur auf Samt wirkt Von Hans Harnos Der Titel "Perlensamt" ist im Gegensatz zu der Gestaltung des Umschlagbildes eine passendere Assoziation beim Kauf des Romans aus: Die Perle - und das gilt auch fr den im Roman agierenden Menschen Perlensamt - wirkt auf samtenen Hintergrund; dann wird weniger nach der Echtheit gefragt. Und das ist ein wesentliches Thema des gut und flssig zu lesenden Romans, in dem Barbara Bongartz in einer lesenswerten Familiengeschichte berzeugend ansprechende Charakterbilder schafft. Die Verbindung des Themas Raubkunst" mit dem Leben einer Familie mittels eines Kriminalfalls ist eine reizvolle Idee, erscheint allerdings angesichts des tatsächlichen Inhalts des Romans nur aufgesetzt. Der Kunsthistoriker Saunders als Protagonist ist ein interessant dargestellter, trotz seiner Widersprche authentischer und sympathischer Charakter, der in die Familie Perlensamt hineingert, den geschehenen Mord allerdings behaupt nicht aufzukhren beabsichtigt, geschweige denn dazu in der Lage wre. Er hat nebeneinander drei Erlebnislinien - die seiner Familie, die der Familie Perlensamt und die seiner kollegialen und beruflichen Beziehungen - zu verarbeiten, was er nicht schafft; alle drei Erlebnislinien sind interessant gestaltet, aber bis zum Schluss in keiner Weise im Erleben von Saunders verbunden. Der Schwerpunkt des Buches und die gekonnte Darstellung in der Charakterisierung der einzelnen Personen, vor allem der Nebenfiguren, haben mit der zentral vorgegebenen Thematik eines Mordes im Zusammenhang mit dem Thema Raubkunst- wie es im Umschlagbild nahegelegt wird - nur wenig zu tun. Die Spannung hinsichtlich der Mordgeschichte verliert sich so auch im Laufe des Romans. Insofern knnen inhaltlich geweckte Erwartungen nicht erfllt werden. Die dem Roman voran gestellte Zweiseitenfotografie der Autorin hilft dabei auch nicht, die Akzeptanz der Geschichte zu erhhen. Trotzdem: Ein gut zu lesender Roman mit eindrucksvollen Charakterdarstellungen und einer interessanten Familiengeschichte, allerdings ohne Charakteristika einer Darstellung eines Kriminalfalles. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer bin ich? Von zueribueb In Barbara Bongartz' Roman "Perlensamt" steht die Frage nach der Identitt im Zentrum. Der Ich-Erzähler Peter Saunders, der fr ein Auktionshaus arbeitet, trifft zuflligerweise auf einen David Perlensamt. Dieser verfgt ber eine hochkartige Kunstsammlung, die offenbar auch mit Raubkunst aus der Nazizeit bestckt ist. David Perlensamt ist eine interessante, aber auch sehr geheimnisvolle Person. Wer ist er eigentlich? Ist er wirklich derjenige, wie er sich darstellt? Stimmt das, was er ber sich und seine Familie erzht? Auch Saunders hat ein Identittsproblem und ist auf der Suche danach, wer er eigentlich ist oder wo seine Wurzeln sind. Barbara Bongartz' Roman ist ein intelligentes und raffiniert komponiertes Verwirrspiel, das spannend zu lesen ist.

Kurzbeschreibung Martin Saunders, amerikanischer Kunsthistoriker in Berlin, lernt durch Zufall David Perlensamt kennen - einen eigenartig anziehenden, geheimnisvollen Menschen. Wenige Tage nach dieser Begegnung geschieht in Perlensamts Wohnung in der Fasanenstrae ein Mord. Fast zur selben Zeit wird dem Auktionshaus, fr das Saunders arbeitet, ein Courbet angeboten. Exakt das Bild, das Saunders in der Wohnung Perlensamts gesehen hat. "Perlensamt" ist ein Kriminal- und Gesellschaftsroman, der das groe Thema Raubkunst aufblttert - und auf den Spuren bedeutender Werke und ihrer 'Sammler' zwischen Berlin, Paris, New York wandelt. yy Pressestimmen "Ein raffiniert erzhlter Kriminalroman." (taz) "Ein faszinierendes Spiel der Geschichten, der Flschungen, ein Gruselkabinett der Verlorenheiten und Verwundungen." (Die Literarische Welt) "Ein spannender Kriminal- und Gesellschaftsroman ber den Kunstmarkt und die Suche nach der Herkunft - sowohl von kostbaren Kunstwerken als auch der Protagonisten selbst. Barbara Bongartz legt geschickte Fhrten und inszeniert ein Drama der groen Bilder." (Deutschlandradio Kultur) "Barbara Bongartz verfgt ber eine differenzierte, elegante Sprache." (Die Presse) "Mit Perlensamt legt Barbara Bongartz einen gefinkelt erzhlten Familien- und Gesellschaftsroman vor, der sich geschickt der Mittel des Kriminalromans bedient, immer wieder durch detaillierte Bild- und Personenbeschreibungen sowie lebendige Details zu beeindrucken und durch vllig unerwartete Wendungen zu verblffen wei." (Der Standard) Kurzbeschreibung Martin Saunders, amerikanischer Kunsthistoriker in Berlin, lernt durch Zufall David Perlensamt kennen - einen eigenartig anziehenden, geheimnisvollen Menschen. Wenige Tage nach dieser Begegnung geschieht in Perlensamts Wohnung in der Fasanenstrae ein Mord. Fast zur selben Zeit wird dem Auktionshaus, fr das Saunders arbeitet, ein Courbet angeboten. Exakt das Bild, das Saunders in der Wohnung Perlensamts gesehen hat. "Perlensamt" ist ein Kriminal- und Gesellschaftsroman, der das groe Thema Raubkunst aufblttert - und auf den Spuren bedeutender Werke und ihrer 'Sammler' zwischen Berlin, Paris, New York wandelt. yy